

II-2163 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
 FÜR
 AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

GZ. 306.01/11-VI.2a/87

Ballhausplatz 2, A-1014 Wien

Tel. (0 22 2) ~~xxxx~~ 53115-0

DVR: 0000060

833/AB

An den
 Herrn Präsidenten des
 Nationalrates
 Parlament
1017 Wien

1987 -11- 09

zu 1001/J

Wien, am 4. November 1987

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
 zum Nationalrat Dr.HAIDER und Gen. an
 den Bundesminister für auswärtige Ange-
 legenheiten betreffend Überstunden-
 leistungen (Zl. 1001/J-NR/1987)

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.HAIDER und Genossen
 haben im Zusammenhang mit den im Arbeitsübereinkommen der Regierungs-
 parteien zur Reduktion des Budgetdefizites 1987 vorgesehenen Ein-
 sparungen bei öffentlichen Bediensteten, insbesondere betreffend
 den darin angekündigten 5 %-igen Abstrich bei den Mehrleistungs-
 vergütungen, am 7.Oktober 1987 unter der Nr.1001/J an mich eine
 schriftliche Anfrage betreffend Überstundenleistungen gerichtet,
 welche folgenden Wortlaut hat:

"1. Wieviele der genannten Überstunden wurden, aufgegliedert
 nach Zentralstellen und nachgeordneten Dienststellen, angeordnet
 und bei wievielen handelt es sich um pauschalierte ?

2. Wie hoch war der sich daraus jeweils ergebende Aufwand
 für

- a) angeordnete Überstunden
- b) pauschalierte Überstunden

aufgegliedert auf Zentralstellen und nachgeordnete Dienststellen?"

Ich beehe mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

In diesem Zusammenhang richteten die Abgeordneten
 Dr.HAIDER, Dr.FRISCHENSCHLAGER und Genossen am 8.Juli 1987 unter
 der Nr. 788/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Ein-
 sparungen beim Personalaufwand, die ich am 30. Juli d.J. unter
 der GZ 306.01.02/17-VI.1/87 schriftlich beantwortet habe.

- 2 -

Sub Pkt. 2.) habe ich darin bereits die Punkte 1.) und 2.) der gegenständlichen Anfrage in bezug auf das erste Halbjahr 1986 erschöpfend ausgeführt.

Da mir zwischenzeitlich eine detaillierte, nach Art und Anzahl der Überstunden und der jeweiligen Beträge aufgegliederte Aufstellung seitens des Bundesministeriums für Finanzen zugekommen ist, beantworte ich die Punkte 1.) und 2.) der vorliegenden Anfrage in bezug auf das erste Halbjahr 1987 im folgenden:

Mehrdienstleistungen im 1. Halbjahr 1987

Zentrale des BMfaA

Art der Mehrleistungsvergütung	Anzahl der Stunden	Betrag
Fallweise Überstunden	24.397,3	S 3.411.695,5
Pauschalierte - " -	10.853,1	S 2.231.453,7
Bereitschaftsstunden	2.751,-	S 228.247,8
Schichtdienstzulagen (% V/2)	51,6	S 9.049,1
Bereitschaftsgebühren (% V/2)	266,-	S 46.648,5
Mehrleistungszulagen (% V/2)	505,02	S 88.415,2
Sonstige Pauschalien (% V/2)	143,04	S 25.084,8
Gesamtbetrag:		S 6.040.594,6
<hr/>		

Vertretungsbehörden des BMfaA

Art der Mehrleistungsvergütung	Anzahl der Stunden	Betrag
Fallweise Überstunden	1.712,5	S 211.561,8
Pauschalierte Überstunden	22.477,02	S 4.097.684,3
Bereitschaftsstunden	-----	-----
Bereitschaftsgebühren (% V/2)	42,40	S 7.435,6
Mehrleistungszulagen (% V/2)	1.296,48	S 227.172,9
Gesamtbetrag:		S 4.543.854,6
<hr/>		

- 3 -

BMfaA - Diplomatische Akademie

Art der Mehrleistungsvergütung	Anzahl der Stunden	Betrag
Fallweise Überstunden	419,-	S 73.108,1
Pauschalierte Überstunden	439,86	S 52.095,-
Bereitschaftsstunden	58,-	S 3.863,7
Mehrleistungszulagen (% V/2)	7,40	S 1.298,4
<u>Gesamtbetrag:</u>		S 130.365,2

BMfaA - Kulturinstitute

Art der Mehrleistungsvergütung	Anzahl der Stunden	Betrag
Fallweise Überstunden	-----	S -----
Pauschalierte Überstunden	1.922,90	S 387.907,--
Mehrleistungszulagen (% V/2)	48,84	S 8.564,4
<u>Gesamtbetrag:</u>		S 396.471,4
<u>=====</u>		

Bei der Überstundenanzahl konnte im ersten Halbjahr 1987 gegenüber dem Vergleichszeitraum für 1986 der Aufwand im gesamten Ressort um ca. 3,2 % verringert werden.

Im Hinblick auf die per 1. Juni bzw. 1. Juli 1987 von mir verfügten weiteren Einsparungsmassnahmen bei den Mehrleistungsvergütungen darf ich ebenfalls auf meine vorzitierte schriftliche Antwort vom 30. Juli 1987 verweisen.

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten: